

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 36

Artikel: Nationalökonomisches
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINISCHE PARATE, Sontagsinserate, STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Verkaufs-Offerten, LUXUSARTIKEL, DAFUR, BADER & KURORTE, Feine Weine, Pianos, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 36

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuweisen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

5-30m

GROSSE PARKANLAGEN.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hänge.



durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restaurant, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT
von
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Eine anständige Tochter, 199
deutsch und französisch sprechend, welche schon die Stelle als Stubenmädchen und Saaltellnerin versehen, wünscht bis 15. October ähnlich placirt zu werden. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten.

Stelle-Gesuch.
Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, beider Sprachen mächtig, sucht in einem Gasthof oder hessenen Café Stelle z. Zerküchen. (200)

Ein intelligentes Frauenzimmer,
beider Sprachen mächtig, gut bewandert im besten Service, sowie im Zimmerdienst, sucht zu sofortigem Eintritt eine angenehme Stelle. (201)

Unentbehrlich
für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!
ist der **bedeutend vervollkommnete Trocken-Copier-Apparat**, welcher zum 1/4 Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich. Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteingahlung von Fr. 8. — (568)
Peessneger in Hamburg.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer
Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von
Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Herbstgefühl.

(Frei nach Göthe.)

Fetter grüne, du Laub,
Am Nebengeländer
Hier mein Fenster heraus!
Gedrängter quellet
Zwillingsbeeren und reifet
Schneller und glänzend voller!
Euch brühet der Sonne
Scheideblick; euch umsäufelt
Des holden Himmels
Fruchtende Fülle;
Euch kühet des Mondes
Freundlicher Zauberhauch
Und euch entkräften nun
Nimmer, gottlob! der Schnecken
Gieriger Fraß und die Gelbsucht,
Laubrausch und Brenner,
Der schwarze, verheerende,
Nebencyade,
Weinmüll' und Traubenwurm,
Oder die schreckliche Neblaus.
Nein, denn vitriolige Lösung
Ward euch im Lenz
Reichlich und sorgsam
Gespendet von dieser Hand;
Und euch übersäubt noch
Aus dieser Büchse
Kargend mit nichten,
Oidium Tuckeri tilgend,
Feinpulverisirter Schwefel.

Dr. Weinzieher.

Nationalökonomisches.

Aus dem R. B.

Chäp: „Früher hämie mit Fingere uf eine zeigt, wo verlumpet ist.“
Sepp: „Bez zeigt mä bald mit Fingere uf eine, wo no nie verlumpet ist.“

Frage.

„Was ist für ein Unterschied zwischen den alten Juden in Babylon und den Wirthen der Jetztzeit?“
„Die alten Juden saßen an den Wassern und weinten und die neuen Wirthe sitzen an den Weinen und wässern.“

(Weiterer Text siehe folgende Seite).